



**Nikolausanwalt Hans Triebel**

### **Der Graus mit dem Nikolaus**

Jedes Jahr hallt ein Schrei durch Bayerns Supermarktgänge. Da, zwischen Lebkuchen und Glühwein, da stehen sie. Sauber in Reih und Glied, rotbäckig, unschuldig: die Armee aus Schoko-Weihnachtsmännern. Unschuldig? Nein, denn der amerikanische Weihnachtsmann verdrängt den heimischen Nikolaus. Und der Schrei, der da hallt, der gehört zu Hans Triebel, 58. Der Wirt aus Gotzing (Kreis Miesbach) kämpft seit Jahren an der Nikolaus-Front.

**Wie geht's Ihnen, wenn Sie dieser Tage durch die Süßwarenabteilungen spazieren?**

*Ah, die Zehennägel stellt's mir nicht auf wegen den Weihnachtsmännern. Aber kaufen würde ich sie trotzdem nicht. Ich kauf' nur die echten.*

**Wie sieht der echte Schoko-Nikolaus denn aus?**

*Also, fang' ma von vorn an. Der echte Nikolaus kommt aus der Türkei, der heutigen. Den haben die Türken also auch, man muss ja mal die Gemeinsamkeiten betonen, nicht immer nur die Unterschiede. Er trägt Bischofsgwand, einen Stab und eine Mitra auf dem Kopf. In Österreich gibt es teilweise sogar Nikoläuse mit byzantinischer Kopfbedeckung, das ist schon ganz nahe am Original dran.*

**Wenn man's streng nimmt.**

*Wenn man's ganz streng nimmt.*

**Und, wie streng nehmen Sie's?**

*Also, dieser amerikanischen Weihnachtskasperl geht gar nicht. Ich verkaufe bei mir im Wirtshaus auch Nikoläuse, aber nur die gscheiten. Die hab' ich mittlerweile aus einem Supermarkt, letztes Jahr bin ich noch nach Österreich gefahren.*

**Und wenn ihre Enkel einen amerikanischen Schoko-Weihnachtsmann wollen?**

*Auf die Idee kommen die gar nicht. Aber die Kinder schauen halt auch nicht, was sie da essen, die essen einfach. Aber im Ernst, ich glaube der Trend geht langsam wieder zu den richtigen Nikoläusen zurück. Wir haben lange genug gekämpft dafür.*

**Ja? Wie denn?**

*Ich habe Briefe an Milka geschrieben, ich habe Filialeiter direkt angesprochen. Einer von denen, so ein forscher Norddeutscher, hat mir da imponiert. Da dachten wir zuerst, den Preiß, den hau ma sauber zam, und dann? Dann kennt der den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann sowieso. Aber die Nachfrage regelt das Angebot. Es sollte nur für alle was dabei sein.*

Interview: **Patrick Wehner**